

Betriebswirtschaftslehre

Universität Duisburg-Essen Bachelor Kulturwirt, Vertiefung Betriebswirtschaftslehre					
Modul Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1./ 2. Semester	Jährlich	2 Semester	Pflicht	18	540 Stunden, davon Präsenzstudium: 240 Selbststudium: 300
Voraussetzungen für die Teilnahme		Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		Bachelor Kulturwirt	Modulteilprüfungen i.d.R. Klausur à 60 Minuten	Vorlesung/ Übung/ Selbststudium	Prof. Dr. Joachim Prinz
Qualifikationsziele					
<p>Nach erfolgreichem Beenden dieses Moduls sind die Studierenden mit dem notwendigen betriebsökonomischen „Handwerkszeug“ ausgestattet. Insbesondere sind sie in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Betriebswirtschaft als Teildisziplin der Wirtschaftswissenschaft anzusehen, die einen Aspekt des menschlichen Handelns (Einkommensaspekt) betont, • breitgefächerten Überblick über die verschiedenen Tätigkeitsfelder der BWL zu erlangen, wobei theoretische Grundbegriffe und Modelle analysiert und kritisch reflektiert werden können. Hierbei spielen der Führungs- und Finanzprozess eine tragende Rolle. • das erlernte methodische und fachliche Grundwissen in Handlungsempfehlungen für Unternehmen umzusetzen, • Mikroökonomische und makroökonomische Modelle zu erklären, • Aufbau und Methodik der Volkswirtschaftslehre, sowie ihre Stellung zu anderen wirtschafts- und gesellschaftswissenschaftlichen Disziplinen darzustellen, • Grundzüge der Haushalts- Unternehmens- und Markttheorie zu erläutern, • Grundzüge der Kreislaufanalyse, Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung und dem klassischen Modell zu skizzieren, • die Einsatzmöglichkeiten von Informationstechnik in Unternehmen zu evaluieren und betriebliche Informationssysteme zu analysieren, mitzugestalten und zu nutzen, • Nutzenpotenziale einer zielgerichteten Informationsversorgung aufzuzeigen und durch den geeigneten Einsatz von Informationssystemen zu realisieren, • Datenbanksysteme zu modellieren und einfache Abfragen zu entwickeln, • bei ökonomischen Problemstellungen formale Strukturen (wieder) zu erkennen, erlernte Methoden richtig anzuwenden und interpretativ auszuwerten, so z.B. zur Berechnung interessierender Größen im einem formalen Modell. 					
Lehrinhalte					
<p>Das wirtschaftswissenschaftliche Grundlagenmodul, das im ersten Studienjahr absolviert werden soll, umfasst die einführenden Veranstaltungen in den Bereichen BWL, VWL, Wirtschaftsinformatik und Entscheidungsrechnung und stellt somit die Betriebswirtschaftslehre zu Beginn des Studiums in Zusammenhang mit ihren fachnahen Disziplinen. Die Studierenden begreifen betriebswirtschaftliche Vorgänge in ihrem gesamtwirtschaftlichen Kontext und schaffen so die Verständnisgrundlage für die breiter aufgefächerte Analyse betriebswirtschaftlicher Vorgänge in den weiteren Modulen der Fachwissenschaft. Darüber hinaus machen sie sich mit den für die Berechnung wirtschaftswissenschaftlicher Modelle notwendigen mathematischen Methoden und informationstechnischen Rahmenbedingungen vertraut. Die Studierenden erarbeiten sich einen Überblick über die Erkenntnisobjekte und Forschungsmethoden der Betriebswirtschaftslehre und Berücksichtigung der wichtigsten Nebendisziplinen. Nach einer Analyse von betrieblichen Strukturentscheidungen sollen insbesondere die Aufgaben der Unternehmensführung behandelt werden. Im Rahmen der Veranstaltungen entwickeln die Studierenden zudem die Fähigkeit, neuere Entwicklungen der BWL und angrenzender Bereiche in ihr methodisches und fachliches Grundwissen mit einzubinden.</p>					
Lehrveranstaltungen					
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung				SWS

Prof. Dr. Joachim Prinz	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	2
Prof. Dr. Thorsten Upmann	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	2
Prof. Dr. Peter Chamoni	Einführung in die Wirtschaftsinformatik	2
PD Dr. Volker Krätschmer	Mathematik für Ökonomen I	2
PD Dr. Volker Krätschmer	Mathematik für Ökonomen II	2

Universität Duisburg-Essen Bachelor Kulturwirt, Vertiefung Betriebswirtschaftslehre					
Grundlagenmodul Rechnungswesen					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1./ 2. Semester	Jährlich	2 Semester	Pflicht	15	450 Stunden, davon Präsenzstudium: 192 Selbststudium: 258
Voraussetzungen für die Teilnahme		Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		Bachelor Kulturwirt	Modulteilprüfungen i.d.R. Klausur à 60 Minuten	Vorlesung/ Übung/ Selbststudium	Prof. Dr. Joachim Prinz
Qualifikationsziele					
Nach erfolgreichem Bestehen dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • die Grundbegriffe und Aufgaben des Rechnungswesens zu erklären, • verrechnungstechnische Methoden im Rahmen der Kostenrechnung anzuwenden, • vor allem die Auswertungsmöglichkeiten der Kostenrechnung für Planung wie Kontrolle zu analysieren und zu bewerten, • Abschlüsse bis zur handelsrechtlichen Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung (in Handels- und Industrieunternehmen) zu erstellen und zu reflektieren, • die Grundlagen des Jahresabschlusses nach HGB zu erklären, • sich die Aufgaben, Bestandteile und gesetzlichen Grundlagen des Jahresabschlusses zu erarbeiten, • die grundlegenden Ansatz- und Bewertungsprinzipien und die gängigen Bilanztheorien anzuwenden, • grundlegende Begriffe und Gegenstände der Investitions- und Finanzierungslehre zu erläutern, • unterschiedliche Verfahren zur Bewertung von Investitionsentscheidungen anzuwenden und zu evaluieren, • mit Hilfe der Marktzinsmethode als wesentlichem Eckpfeiler eine konsequente Einzelbewertung sowie Grenzbetrachtung der Investitionsprojekte durchzuführen und • Risikogesichtspunkte in die betrieblichen Entscheidungen einfließen zu lassen. 					
Lehrinhalte					
Die Betriebswirtschaftslehre kann in finanzwirtschaftliche und güterwirtschaftliche Teilbereiche aufgeteilt werden. In diesem Modul wenden sich die Studierenden primär den Grundlagen und Zusammenhängen des internen bzw. externen Rechnungswesens zu. Sie erarbeiten sich Einsichten in die finanzwirtschaftlichen, buchhalterischen und kennzahlenbestimmten Dimensionen betriebswirtschaftlichen Handelns und schaffen so eine solide Grundlage für unternehmerische Dokumentations- und Entscheidungsfindungsprozesse in ihrer späteren Tätigkeit.					
Lehrveranstaltungen					
Dozent(in)		Titel der Lehrveranstaltung			SWS
Prof. Dr. Joachim Prinz		Kosten- und Leistungsrechnung			2
Dr. Katharina Köhler-Braun		Buchhaltung			2
Prof. Dr. Annette Köhler		Grundlagen des Jahresabschlusses			2
Prof. Dr. Joachim Prinz		Investition und Finanzierung			2

Universität Duisburg-Essen Bachelor Kulturwirt, Vertiefung Betriebswirtschaftslehre					
Grundlagenmodul Betriebswirtschaftslehre					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
3./ 4. Semester	Jährlich	2 Semester	Pflicht	8	240 Stunden, davon Präsenzstudium: 96 Selbststudium: 144
Voraussetzungen für die Teilnahme		Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		Bachelor Kulturwirt	Modulteilprüfungen i.d.R. Klausur à 60 Minuten	Vorlesung/ Übung/ Selbststudium	Prof. Dr. Jost Adler
Qualifikationsziele					
<p>Nach erfolgreichem Beenden des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe und Grundtatbestände des Personalmanagements zu definieren und zu hinterfragen, • Kernprobleme und Einflussfaktoren auf die Personalbedarfsplanung zu erläutern und zu untersuchen, • globale und detaillierte Verfahren der Personalbedarfsermittlung zu unterscheiden und anzuwenden, • Ziele und Aufgaben zu nennen, Methoden der Personalbeschaffung zu unterscheiden und insbesondere die Personalbeschaffungsmethode der Zeitarbeit zu erklären und zu beurteilen, • Personalauswahlinstrumente wiederzugeben und zu evaluieren, • Maßnahmen der Personalfreisetzung zu erläutern und zu beurteilen, • qualitative sowie quantitative Zuordnungsproblematiken im Rahmen der Personaleinsatzplanung zu lösen, • die notwendigen Informationsgrundlagen für Marketingentscheidungen und Ansatzpunkte für Marketingstrategien zu beherrschen sowie die Implementierung der Marketingphilosophie im Unternehmen umzusetzen, • die theoretischen und praktischen Hintergründe im Hinblick auf die einzelnen Marketing-Instrumente sowie deren Interdependenzen zu verstehen, • mit umfassenden Problemstellungen aus der Unternehmenspraxis in der Form von Kurzfallstudien umzugehen, die auf Basis des erworbenen Wissens zu analysieren sind, • praktische Lösungsansätze und Strategien zur optimalen Gestaltung der einzelnen Instrumentalbereiche zu entwickeln sowie sie im Hinblick auf die Gestaltung eines optimalen Marketing-Mix zu bewerten. 					
Lehrinhalte					
<p>Die Betriebswirtschaftslehre kann in finanzwirtschaftliche und güterwirtschaftliche Teilbereiche aufgeteilt werden. Dieses Modul macht die Studierenden mit den Grundlagen und Zusammenhängen der wichtigsten Funktionen der realen güterwirtschaftlichen BWL in den Bereichen Marketing und Personalwirtschaft vertraut und vermittelt die Basis für die darauf aufbauenden Inhalte im betriebswirtschaftlichen Aufbaumodul. Anknüpfend an die Einsichten speziell aus der Einführung in die Betriebswirtschaftslehre werden hier diejenigen Fächer vertieft, in denen traditionell große Anknüpfungspotenziale zu geisteswissenschaftlichen Inhalten bestehen und die somit für Absolventen des Kulturwirtstudiengangs als besonders arbeitsmarktrelevant anzusehen sind.</p>					
Lehrveranstaltungen					
Dozent(in)		Titel der Lehrveranstaltung			SWS
Prof. Dr. Jost Adler		Grundlagen des Marketing			2
Prof. Dr. Joachim Prinz		Grundlagen des Personalmanagements			2

Universität Duisburg-Essen Bachelor Kulturwirt, Vertiefung Betriebswirtschaftslehre					
Modul Handels- und steuerrechtliche Grundlagen					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
3./ 4. Semester	Jährlich	2 Semester	Pflicht	7	210 Stunden, davon Präsenzstudium: 96 Selbststudium: 114
Voraussetzungen für die Teilnahme		Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		Bachelor Kulturwirt	Modulteilprüfungen i.d.R. Klausur à 60 Minuten	Vorlesung/ Übung/ Selbststudium	Prof. Dr. Volker Breithecker
Qualifikationsziele					
<p>Nach erfolgreichem Beenden des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, also die Betriebswirtschaftslehre in einer Welt mit Steuern, in Grundzügen zu verstehen und auf grundlegende betriebswirtschaftliche Fragestellungen zu übertragen und anzuwenden. Die Studierenden werden mit dieser Veranstaltung in die Lage versetzt werden, einführende betriebswirtschaftliche Entscheidungen mit quantitativen Methoden gestützt unter Beachtung steuerlicher Wirkungen zu verbessern. Die Studierenden erlangen hierzu Grundkenntnisse im Steuerrecht, um Fragestellungen und Details unseres geltenden deutschen Steuersystems auf betriebswirtschaftliche Entscheidungen anwenden zu können. Hierzu gehören neben terminologischer Grundlagenvermittlung das steuerliche Verfahrensrecht sowie das Steuerartenrecht in seinen wichtigsten Ausprägungen. Darüber hinaus sind sie befähigt, die Zusammenhänge zwischen den rechtlichen Rahmendaten und dem marktwirtschaftlichen System zu erkennen und zu analysieren. Sie können Grundkategorien – Vertragsfreiheit in ihren verschiedenen Versionen der Abschluss- und Gestaltungsfreiheit, des Weiteren: Wettbewerbsfreiheit, Rechtsstaat und Sozialstaat, Handlungsfähigkeit, Geschäftsfähigkeit, Deliktsfähigkeit, Rechtsfähigkeit, Elemente des Vertragsabschlusses, Vertretungsmacht (unter Einschluss der handels-rechtlichen der Prokura und Handlungsvollmacht) etc. – darstellen und argumentativ beurteilen.</p>					
Lehrinhalte					
<p>In Ergänzung speziell zum Grundlagenmodul Rechnungswesen erweitert dieses Modul die finanzwirtschaftliche Sichtweise der Betriebswirtschaftslehre um Aspekte der Besteuerung und rechtlichen Ausgestaltung betriebswirtschaftlichen Handelns. Die Studierenden machen sich mit dem Aufbau und der Funktionsweise des deutschen Steuer- und Rechtssystems vertraut. Sie erarbeiten sich somit die notwendigen (steuer)rechtlichen Grundkenntnisse, um im Berufsleben in wirtschaftlich agierenden Unternehmen gemäß geltender gesetzlicher Normen tätig werden zu können.</p>					
Lehrveranstaltungen					
Dozent(in)		Titel der Lehrveranstaltung			SWS
Prof. Dr. Volker Breithecker		Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre			2
Dr. Susanne Fessel		Einführung in das Wirtschaftsrecht			2

Universität Duisburg-Essen Bachelor Kulturwirt, Vertiefung Betriebswirtschaftslehre					
Aufbaumodul Betriebswirtschaftslehre					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5./6. Semester	Jährlich	2 Semester	Pflicht	20	600 Stunden, davon Präsenzstudium: 240 Selbststudium: 360
Voraussetzungen für die Teilnahme		Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		Bachelor Kulturwirt	Modulteilprüfungen i.d.R. Klausur à 60 Minuten	Vorlesung/ Übung/ Selbststudium	Prof. Dr. Margret Borchert
Qualifikationsziele					
<p>Nach dem erfolgreichen Beenden dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Entwicklung des strategischen Managements zu beschreiben sowie Phasen und Inhalte der Strategieentwicklung darzustellen, • die grundlegenden Managementfunktionen Planung, Organisation und Entscheidung zu unterscheiden, • Grundlagen der Planung zu erläutern, Methoden der strategischen und operativen Planung sowie der Entscheidungslehre anzuwenden, • Fragestellungen in Bezug auf die Aufbau- und Ablauforganisation von Unternehmen zu lösen sowie grundlegende Strukturmodelle der Organisation vorzuschlagen, • grundlegende Gestaltungsparameter und Modelle der Unternehmensorganisation zu analysieren, • grundlegende Planungsprobleme aus Beschaffung, Produktion und Logistik zu beschreiben, • Unternehmensstrategien abzuleiten und zu bewerten sowie organisatorische Gestaltungsoptionen zu empfehlen, • die Relevanz der Vorschriften des kollektiven Arbeitsrechts für die betriebliche Praxis aufzuzeigen und zu prüfen, • Begriffe und Ziele der Personalentwicklung wiederzugeben, die relevanten Konzepte zu unterscheiden und zu beurteilen, • die Grundlagen der Personalführung darzustellen sowie ausgewählte Führungsstile auf der Basis von Führungsstiltheorien zu interpretieren und zu bewerten, • eine Konzeption der Leistungserhaltung und Leistungsförderung mit geeigneten Methoden und Maßnahmen zu entwickeln, • alle Phasen des Strategieprozesses hinsichtlich zentraler Inhalte und Analyse- und Planungstechniken zu erläutern, • die Konzeption, grundlegende Zusammenhänge und Entscheidungsaufgaben des strategischen Marketings zu umschreiben und • Methoden und Modelle zur Bewältigung strategischer Entscheidungsaufgaben zu erklären und zu nutzen. 					
Lehrinhalte					
<p>Auf der Basis der im Grundlagenmodul Betriebswirtschaftslehre und der in den wirtschaftswissenschaftlichen Grundlagen vermittelten Inhalte werden zum einen die Themenbereiche der Personal- und Unternehmensführung sowie Organisation aus betriebswirtschaftlicher Sicht vertieft. Zum anderen werden im Rahmen dieses Moduls die Funktionen des Marketing weiterführend behandelt. Die im Fach Beschaffung und Produktion vorgestellten Grundwerkzeuge tragen darüber hinaus zum weiteren Verstehen betriebswirtschaftlicher Wirkungsprozesse bei. Das Modul fokussiert somit erneut speziell diejenigen Teildisziplinen der Betriebswirtschaftslehre, die in Kombination mit geistes- und kulturwissenschaftlichen Inhalten häufig die spätere Tätigkeit der Absolventen des Kulturwirtstudiengangs prägen und die in besonderem Maße vom interdisziplinären Potenzial des Studiengangs profitieren.</p>					
Lehrveranstaltungen					
Dozent(in)		Titel der Lehrveranstaltung			SWS
Prof. Dr. Joachim Prinz		Planung und Organisation			2

Prof. Dr. Margret Borchert	Personalmanagement	2
Prof. Dr. Michael Manitz	Beschaffung und Produktion	2
Prof. Dr. Gertrud Schmitz	Strategisches Marketing	2
Prof. Dr. Torsten Gerpott	Strategische Unternehmensführung	2

Universität Duisburg-Essen Bachelor Kulturwirt, Ergänzungsbereich					
E2-Modul Volkswirtschaftslehre					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
3. Semester	Jährlich	1 Semester	Pflicht	12	360 Stunden, davon Präsenzstudium: 144 Selbststudium: 216
Voraussetzungen für die Teilnahme		Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		Bachelor Kulturwirt	Modulteilprüfungen i.d.R. Klausur à 60 Minuten	Vorlesung/ Übung/ Selbststudium	Prof. Dr. Thorsten Upmann
Qualifikationsziele					
Nach erfolgreichem Beenden dieser Veranstaltung sind die Studierenden in der Lage, den Begriff und Gegenstand der Mikroökonomik zu erläutern, die private Haushaltstheorie von der Unternehmungstheorie abzugrenzen, und grundsätzliche mikroökonomische Zusammenhänge zu verstehen und (rechnerisch) anzuwenden. Die Studierenden erarbeiten sich auch die Fähigkeit, fundamentale makroökonomische Entwicklungen theoretisch erklären und entsprechende empirische Evidenzen interpretieren und einordnen zu können. Bearbeitet werden die klassischen Erklärungen zu Einkommen, Beschäftigung, Inflation, Wechselkurs und Arbeitslosigkeit. Die Studierenden sind darüber hinaus in der Lage, Ursachen kurzfristiger Schwankungen und deren Konsequenzen zu skizzieren und zu interpretieren. In diesen Zusammenhängen haben sie die Fertigkeit erworben, Datensätze zu analysieren, interessante ökonomische Fragen mithilfe von Daten zu beantworten, zwischen Korrelation und Kausalität zu differenzieren sowie grundlegende ökonometrische Probleme zu identifizieren und Lösungsvorschläge zu entwickeln.					
Lehrinhalte					
Aufbauend auf den Erkenntnissen aus der Einführung in die Volkswirtschaftslehre sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, einzelwirtschaftliche und gesamtwirtschaftliche Phänomene und Zusammenhänge zu erkennen, zu beschreiben und zu erklären; sie formal zu modellieren und auf wirtschaftspolitische Fragestellungen anzuwenden. Das Modul erweitert die Fachwissenschaft Betriebswirtschaftslehre um ein breiteres Verständnis volkswirtschaftlicher Fragestellungen und ermöglicht den Studierenden somit weitere Möglichkeiten, sich nach Abschluss des Bachelorstudiengang Kulturwirt wirtschaftswissenschaftlich weiterzubilden.					
Lehrveranstaltungen					
Dozent(in)		Titel der Lehrveranstaltung			SWS
Prof. Dr. Thorsten Upmann		Mikroökonomik			2
Prof. Dr. Thorsten Upmann		Makroökonomik			2
Prof. Dr. Tobias Seidel		Empirische Wirtschaftsforschung			2

Universität Duisburg-Essen					
Bachelor Kulturwirt, Vertiefung Betriebswirtschaftslehre					
Bachelorarbeit					
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische	Arbeitsbelas- tung
6. Semester	1 Semester	Pflicht	12	360 Stunden, davon 360 Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Vo- raussetzung für die Vergabe von Leis- tungspunkten)	Lehr- und Lern- methoden	Modul- verantwortliche(r)	
Mind. 130 ECTS	Bachelor „Kulturwirt“	Bachelorarbeit Schriftliche Haus- arbeit (ca. 30 Seiten)	Selbststudium	Professoren und Pro- fessorinnen der Sprach- und Literatur- wissenschaften	
Qualifikationsziele					
Die Studierenden können innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig eine begrenzte fachspezifische Aufgabenstellung lösen und darstellen. Sie sind in der Lage wissenschaftliche Arbeitstechniken anzuwenden und können sich erforderliche theoretische Hintergründe anhand von Fachliteratur erarbeiten. Sie beherrschen die wissenschaftliche Fachterminologie.					
Lehrinhalte					
Lehrveranstaltungen					
Dozent(in)		Titel der Lehrveranstaltung			SWS